

Sozialer Trainingskurs

Wege zu einem
verantwortungsvollen
Umgang

Selbstwertgefühl

Kompetenz

Kommunikation

STUTTGART



Der Soziale-Trainings-Kurs ist:

- ein Gruppentraining mit in der Regel zwölf Teilnehmern, das zwei Trainer (m/w/d) leiten,
- eine ambulante Maßnahme der Jugendhilfe im Strafverfahren.


Der Soziale-Trainings-Kurs ist für männliche Jugendliche, die

- zwischen 14 und 21 Jahre alt sind,
- Entwicklungsbedarf im Sozialverhalten und/oder eine Weisung vom Gericht erhalten haben,
- durch Gesetzesübertretungen aufgefallen sind,
- nicht drogen- oder alkoholabhängig sind,
- nicht psychisch krank sind,
- keine großen sprachlichen oder kognitiven Defizite haben.

Wie lange dauert ein Sozialer-Trainings-Kurs?

- Ein Sozialer-Trainings-Kurs umfasst insgesamt zirka 32 Stunden.
- Die Gruppe trifft sich bis zu acht Mal jeweils drei Stunden an ein bis zwei Abenden in der Woche.
- Darüber hinaus findet ein ganztägiger erlebnis-pädagogischer Samstag statt.

Sozialer-Trainings-Kurs heißt:

- sich mit seiner Lebenssituation auseinandersetzen,
 - sich über Selbst- und Fremdwahrnehmung bewusst werden,
 - Kommunikations- und Konfliktfähigkeit verbessern,
 - sich neue Handlungs- und Problemlösungsstrategien aneignen.
- 

Wie wird man Teilnehmer?

- Das Jugendamt schlägt in Absprache mit den jungen Männern in der Gerichtsverhandlung einen Sozialen-Trainings-Kurs vor.
- Das Gericht spricht eine Weisung zum Sozialen-Trainings-Kurs aus.
- Eine freiwillige Teilnahme ist nur nach Absprache mit den Trainern (m/w/d) möglich.

Wie läuft ein Sozialer-Trainings-Kurs ab?

- Ein Vorgespräch mit den Trainern (m/w/d) entscheidet über die Teilnahme.
- Am ersten Abend werden die Regeln festgelegt und die Rahmenbedingungen des Trainings genau erläutert.
- Phase der Vertrauensbildung:
Teilnehmer und Trainer (m/w/d) sollen miteinander vertraut werden, unter anderem bei einem erlebnispädagogischen Tag.
- Phase der Auseinandersetzung:
Jeder Jugendliche setzt sich mit seiner aktuellen Lebenssituation, mit den für die Teilnahme ausschlaggebenden Gründen sowie mit seinen eigenen Ressourcen auseinander.
- Für jeden Teilnehmer wird das mittelfristige Zukunftsziel formuliert.
- Zum Abschluss wird das Training reflektiert und die erlangten Erkenntnisse bewertet.

Kontakt:

Landeshauptstadt Stuttgart

Jugendamt

Ambulante Maßnahmen der
Jugendhilfe im Strafverfahren

Wilhelmsplatz 8

70182 Stuttgart

Telefon (Sekretariat) 0711 216-55375

Angelo Curatolo

Telefon 0711 216-55376




Mobil 0172 3195537

Fax 0711 216-950114

E-Mail: angelo.curatolo@stuttgart.de



So erreichen Sie uns:

-  S-Bahnlinien S1 bis S6 bis Haltestelle Stadtmitte
-  Stadtbahnlinien U1, U2, U4, U9, U11 und U14 bis Haltestelle Rathaus, Stadtbahnlinien U1, U9 und U34 bis Haltestelle Österreichischer Platz
-  Buslinie 43 bis Haltestelle Wilhelm-/Olgastraße

Herausgeberin: Landeshauptstadt Stuttgart, Jugendamt, Dienststelle Ambulante Maßnahmen der Jugendhilfe im Strafverfahren, in Verbindung mit der Abteilung Kommunikation; Kartengrundlage: Stadtmesungssamt; Grafik: Karin Mutter

August 2019